

Verurteilung von Nadine Menendez – Bestechung u.a. mit 150.000 \$ in Goldbarren

23.04.2025 | [Redaktion](#)

Nadine Menendez, die Ehefrau des ehemaligen US-Senators Bob Menendez, wurde am Montag wegen ihrer Rolle bei der Annahme von Bestechungsgeldern an der Seite ihres Mannes verurteilt. Die Bestechungsgelder bestanden aus Bargeld, Goldbarren und einem Luxusauto von drei Geschäftsleuten aus New Jersey, die Hilfe bei rechtlichen und geschäftlichen Problemen suchten, so ein Bericht bei [CNN](#).

Die Bundesjury in Manhattan befand sie nach einem dreiwöchigen Prozess in allen Anklagepunkten für schuldig und folgte damit der Verurteilung ihres Mannes in einem ähnlichen Fall im vergangenen Jahr. Bob Menendez muss im Juni eine elfjährige Haftstrafe antreten, nur wenige Tage vor Nadines eigener Verurteilung, die für den 12. Juni angesetzt ist.

Die Staatsanwaltschaft legte umfangreiche Zeugenaussagen vor, darunter Details einer FBI-Razzia in ihrem Haus in New Jersey im Jahr 2022, bei der rund 150.000 US-Dollar in Goldbarren und 480.000 US-Dollar in bar an verschiedenen Orten versteckt wurden. Außerdem soll in der Garage ein Mercedes-Benz Cabriolet gefunden worden sein, das sie als Bestechungsgeld erhalten hatten.

Nach Ansicht der Staatsanwaltschaft spielte Nadine Menendez eine entscheidende Rolle bei der Vermittlung der Kontakte zwischen ihrem Mann und den beteiligten Geschäftsleuten. Das komplizierte Leben des Paares wurde durch finanzielle Turbulenzen noch komplizierter, da Nadine Hilfe benötigte, um den Verlust ihres Hauses zu vermeiden, und ihr Auto bei einem Verkehrsunfall zerstört wurde, heißt es weiter.

Der Fall hatte auch weitreichende Folgen für die beteiligten Geschäftsleute: Einer von ihnen, Jose Uribe, bekannte sich schuldig und sagte gegen die Menendez aus, während andere, wie Wael Hana und Fred Daibes, zusammen mit Bob wegen ihrer Beteiligung an der Bestechungsaffäre verurteilt wurden. In der Folge wurde Bob Menendez auch verurteilt, weil er als Agent für die ägyptische Regierung tätig war und unter anderem für einen Teil der Bestechungsgelder einen Brief an ägyptische Beamte verfasste, den er an seine Senatskollegen weitergeleitet habe, um deren Besorgnis über die Menschenrechtsverletzungen zu zerstreuen und sie dazu zu bewegen, die 300 Millionen Dollar Militärhilfe wieder aufzunehmen.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/654669--Verurteilung-von-Nadine-Menendez--Bestechung-u.a.-mit-150.000--in-Goldbarren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).